

## AUSSTELLUNGSKALENDER

- AACHEN Suermondt-Museum. März 1959: Arbeiten Limburgischer Künstler.
- ALTENBURG/Thür. Staatl. Lindenau-Museum. März 1959: Pastelle, Aquarelle und Zeichnungen von Heinz Eberhard Strüning. — Im Kupferstichkabinett: Graphik von Klaus-Heinrich Zürner.
- BERLIN Hochschule für bildende Künste. Bis 15. 3. 1959: „Der junge Pechstein.“  
Galerie Rosen. Ab 18. 2. 1959: Ölbilder von Pierre Charbonnier.  
Galerie Schüller. Bis 7. 3. 1959: Ölbilder von Hann Trier.  
Galerie Springer. Ab Anfang März 1959: Ölbilder und Aquarelle von Friedrich Karl Gotsch.
- BRAUNSCHWEIG Städt. Museum. 22. 3. — 12. 4. 1959: Plastiken von Kurt Edzard.
- BREMEN Kunsthalle. Bis 15. 3. 1959: Plastik, Handzeichnungen und das graphische Werk von Ernst Barlach. 1. 3.—5. 4. 1959: Satirische Zeichnungen von Paul Flora.
- CELLE Schloß. Bis 30. 3. 1959: Farbige Graphik 1957 und Jahrgaben der Kestner-Gesellschaft 1948—58.
- DARMSTADT Hessisches Landesmuseum. Bis Mitte Mai 1959: „Krieg bleibt Krieg.“ Graphik von Goya, Dix und Masereel.  
Kunsthalle am Steubenplatz. Bis 15. 3. 1959: Arbeiten von Karl Kunz.
- DUREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 22. 3. 1959: Hubert Werden, Arbeiten 1952 bis 1958.
- DUSSELDORF Galerie Alex Vömel. März 1959: Arbeiten von Andreas Jawlensky.
- ENSCHEDÉ Rijksmuseum Twenthe. Ab 21. 2. 1959: „Hedendaagse Franse Grafik.“
- ESSEN Museum Folkwang. Bis 15. 3. 1959: Werke von Alfred Manessier. — 23. 3.—26. 4. 1959: Gernsheim Collection.
- FLENSBURG Städt. Museum. Bis 8. 3. 1959: Arbeiten von Ragnar und Hans Sperschneider. 15. 3.—19. 4. 1959: Bilder aus Angeln von Erich Heckel.
- FRANKFURT/M. Kunstkabinett Hanna Bekker vom Rath. März 1959: Ölbilder von Rudolf Levy.
- Haus Limpurg. 7. 3.—5. 4. 1959: Bilder und Graphik von Fathwinter.
- FREIBERG/Sa. Stadt- und Bergbaumuseum. März—April 1959: Arbeiten von Frank Glaser und Dagmar Glaser-Lauermann.
- GÖRLITZ Städt. Kunstsammlungen. 22. 3.—3. 5. 1959: Aquarelle und Graphik von Eva Schulze-Knabe.
- GOTTINGEN Städt. Museum. Bis 31. 3. 1959: Gemälde, Graphik und Erstdrucke von Wilhelm Busch.
- HAMBURG Museum für Kunst und Gewerbe. 7. 3.—19. 4. 1959: Bauen und Formen in Holland von 1920 bis heute.
- HAMELN Kunstkreis. März 1959: Maler auf großer Fahrt. Ergebnisse der durch den Kunstkreis vermittelten Studienreisen 1958.
- HANNOVER Kestner-Gesellschaft. Bis 5. 4. 1959: Arbeiten von Ben Nicholson.  
Galerie Seide. Ab 21. 2. 1959: „Malerei als Ausdruck und Überwindung der technischen Welt.“
- HEIDELBERG Kunstverein. 1.—22. 3. 1959: Arbeiten von Fred Anselm, Hermann Biegert (1892—1957) und Uwe Wenk-Wolff.
- KARLSRUHE Staatl. Kunsthalle. Bis 8. 3. 1959: Gemälde, Aquarelle, Graphik von Dieter Stein.  
Kunstverein. Bis 15. 3. 1959; 10 Jahre Kunstankäufe der Stadt Karlsruhe (1949—1958).
- KARL-MARX-STADT (Chemnitz) Städtische Kunstsammlung. Bis 8. 3. 1959: Graphik von Lovis Corinth.
- KÖLN Kunstverein. Bis 5. 4. 1959: Kollektivausstellung Peter Herkenrath. — Arbeiten von Arnold D'Altri.  
Wallraf-Richartz-Museum. 21. 3.—3. 5. 1959: Gemälde und Graphik von Max Beckmann (Slg. Franke-München). — Die neu geordnete und erweiterte Moderne Abteilung wird am 21. 3. 1959 wieder eröffnet.  
Gemäldegalerie Abels. Bis 15. 4. 1959: Arbeiten von C. Le Breton.  
J. & W. Boisserée. März 1959: Moderne französische Graphik.
- KREFELD Kaiser-Wilhelm-Museum. Bis 22. 3. 1959: Skulpturen und Zeichnungen von Hanswerner Pauckstadt.
- LEIPZIG Museum der bild. Künste. Bis 22. 3. 1959: Graphik von Herbert Sandberg.
- LEVERKUSEN Städt. Museum. 20. 3.—30. 4. 1959: „Maler der Galerie Denise René.“
- LUBECK Overbeck-Gesellschaft. 8. 3.—5. 4. 1959: Farbholzschnitte von Walter Binder.
- MANNHEIM Galerie Inge Ahlers. Bis 10. 3. 1959; 6 Europäische Malerinnen (Dumitresco, Freist, Karskaja, Raimond, Pink, Startzky).
- MÜNCHEN Kunstverein. Bis 15. 3. 1959: Münchner Maler und Kollektivausstellung von Schwarzmann.  
Handwerkskammer. Bis 3. 4. 1959: Bayerisches Glas a. d. Staatl. Fachschule in Zwiesel.  
Deutsche Gesellschaft für Christliche Künste. V. Bis 8. 3. 1959: „Die Passion“ von Franz S. Gebhardt-Westerbuchberg.  
Galerie Schöninger. 2.—14. 3. 1959: Aquarelle und Pastelle aus Südwestafrika von Dieter Aschenborn.

OFFENBACH/M. Klingspor-Museum. 6. 3.-24. 4. 1959; Buchillustration und freie Graphik von Hannes Gaab, Drucke der Eggebracht-Presse und Schriftkunst und Typographie von Hans Schmidt.

ROTTERDAM Museum Boymans. Bis 15. 3. 1959; Graphische Arbeiten von Harry Disberg, M. C. Escher, Wout van Heusden und Harry van Kruizingen.

SAULGAU Museum „Die Fähre“. 1. 3.-5. 4. 1959; Ikonen und Hinterglasbilder.

STUTTGART Staatsgalerie. Bis 31. 3. 1959; Zeichnungen von Heinrich Eberhard.

Hindenburgbau. Bis 11. 3. 1959; Ölbilder und Aquarelle von Manfred Grossmann.

Kunsthaus Schaller. Bis 14. 3. 1959; Graphik von Rudolf Scharpf. Kunstverein. Bis 5. 4. 1959; Deutsche Zeichenkunst der Goethezeit.

Bad Cannstatt, Wilhelmsplatz. Bis 4. 4. 1959; Frühjahrsschau Bad Cannstatter Künstler.

TÜBINGEN Technisches Rathaus. Bis 15. 3. 1959; Der deutsche Holzschnitt (1420-1570); 100 Einblattholzschnitte a. d. Germanischen National-Museum in Nürnberg.

ULM Museum. 15. 3.-19. 4. 1959; Ulmer Kunst 1959.

WEIMAR Kunsthalle. Bis 22. 3. 1959; Arbeiten junger Dresdner Künstler.

ZWICKAU Städt. Museum. 15. 3.-12. 4. 1959; Alte und neue Bilderbücher.

## ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

### *Stipendien am Kunsthistorischen Institut in Florenz*

Der Vorstand des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e. V. gibt bekannt, daß Bewerbungen um die Stipendien für das Akademische Jahr 1959/60 (Beginn 15. September 1959) am Kunsthistorischen Institut in Florenz bis zum 1. April 1959 eingereicht werden müssen.

Die Bewerbungen sind an den Vorsitzenden des Vereins zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz e. V., Professor Dr. Erich Meyer, Direktor des Museums für Kunst und Gewerbe, Hamburg 1, Steintorplatz, zu richten. Es werden benötigt:

1. Antrag mit Darlegung der Arbeitspläne,
2. Lebenslauf,
3. Nachweis der Promotion in Kunstgeschichte,
4. Exemplar der Dissertation,
5. Schriftenverzeichnis,
6. Befürwortung durch deutsche Ordinarien, Museums- oder Institutsdirektoren.

Prof. Dr. Werner Gramberg, stellv. Vorsitzender

---

### REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

---

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München, Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mutherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10. Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung; Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach. Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postcheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.